

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 86 (2011)
Heft: [3]: Wohnen am Rande

Vorwort: Editorial
Autor: Omoregie, Rebecca

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ETH-ZÜRICH

13. Dez. 2011

BIBLIOTHEK



Die gute Nachricht zuerst: Die Familie P.* hat bei der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien im Zürcher Friesenbergquartier eine Wohnung gefunden. Und konnte so im letzten Moment die Obdachlosigkeit oder den Umzug in eine vorübergehende Notunterkunft abwenden. Bis vor kurzem wusste die siebenköpfige Familie aus Somalia nämlich nicht, wie es weitergeht, wenn diesen Dezember ihr Mietvertrag beim Zürcher Büro für Notwohnungen ausläuft.

Die schlechte Nachricht: Noch immer gibt es auch in der reichen Schweiz ganz viele Menschen, die dieses Glück nicht haben. Nicht selten sind es wie im erwähnten Beispiel ganze Familien, die in unsicheren Verhältnissen leben oder von Obdachlosigkeit bedroht sind. 160 Familien wohnen derzeit in einer Notwohnung der Stadt Zürich – aber nur auf Zeit. Innert zweier Jahre müssen sie aus eigenen Stücken eine neue Bleibe finden. Wer finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet ist, mehrere Kinder hat und keinen Schweizer Pass besitzt, hat dabei aber ganz schlechte Karten. Wir forschten nach, wie es Menschen auf dem Wohnungsmarkt ergeht, die aus finanziellen, kulturellen oder gesundheitlichen Gründen am Rande der Gesellschaft stehen. Und waren schockiert über das, was wir herausfanden. Lesen Sie den Bericht mit letztlich doch ganz weihnächtlichem Happyend auf Seite 14.

Ganz andere Sorgen haben gemeinnützige Wohnbauträger, die sich buchstäblich am Rande der Schweiz befinden: Wir reisten ganz in den Süden, in die Tessiner Sonnenstube, und ganz in den Norden, wo sich Schaffhausen als kleines Paradies anpreist. Und stellten fest, dass dort auch nicht alles eitel Sonnenschein ist.

Rebecca Omoregie, Redaktorin

* Name der Redaktion bekannt

2 *Wohnzimmer*

4 *Thema*

Wohnen am Rande der Schweiz:
Von der Sonnenstube ins kleine Paradies

8 *Interview*

Freiwillig im Abseits:
Besuch bei einem Einsiedler

11 *Porträt*

Wohnen am Rande des Budgets

12 *Porträt*

Wohnen am Rande der Siedlung

14 *Thema*

Wohnen am Rande der Gesellschaft:
Wenn Menschen keine Wohnung finden

17 *Kolumne*

Schriftsteller Tim Krohn über ein kleines Wunder

18 *Tipps & Tricks*

Rat vom Rechtsexperten und Tipps für ein strahlendes Zuhause

20 *Rätsel*

IMPRESSUM

wohnenextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Dezember 2011

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW/ASH
Bucheeggstrasse 109, 8042 Zürich, www.svw.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Rebecca Omoregie
www.svw.ch/zeitschrift_wohnen
wohnen@svw.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Swissprinters AG, St. Gallen